

[11438] Demnächst erscheinen in meinem Verlage:

# I. Deutschlands höheres Schulwesen

im neunzehnten Jahrhundert.  
Geschichtlicher Ueberblick

im Auftrage des Königl. Preussischen  
Ministeriums der geistlichen, Unterrichts-  
und Medizinal-Angelegenheiten

von

Prof. Dr. **Conrad Rethwisch.**

Mit amtlichen Nachweisungen

über den Besuch der höheren Lehranstalten  
des Deutschen Reiches.

Etwa 12 Bogen gr. 8°.

# II. Entwicklung und Stand des

## höheren Mädchenschulwesens in Deutschland.

Im Auftrage

des Königl. Preussischen Ministeriums  
der geistlichen, Unterrichts- und Medi-  
zinal-Angelegenheiten.

Von

**Helene Lange.**

Etwa 5 Bogen gr. 8°.

*Diese amtlichen Veröffentlichungen werden  
in Deutschland wie auch im Auslande all-  
seitige Beachtung finden.*

Ich bitte um gef. thätige Verwendung.

**R. Gaertner's Verlag, H. Heyfelder,**  
Berlin S.W.

**Verlag von Ernst Wasmuth,**  
Architektur-Buchhandlung,  
in Berlin W., Markgrafenstr. 35.

[11342]

Zur Versendung liegt bereit:

# Traute Wohnräume.

Photographische Originalaufnahmen

von

Wohn- und Speisezimmern, Salons,  
Damenzimmern, Hallen, Musikzim-  
mern u. A.

Lieferung 2.

10 Taf. Royal-Format. 18 M ord.,  
13 M 50 S no.

Ich bitte um gefällige umgehende Angabe  
der Kontinuation.

# Das neueste Buch von Christoph Schrempf.

[11357]

Heute versandte ich folgendes Rund-  
schreiben:

Demnächst erscheint und wird nur auf  
Verlangen versandt:

# Natürliches Christentum.

Vier neue religiöse Reden

von

**Christoph Schrempf.**

Etwa 110 S. gr. 8°. Preis 1 M 50 S.

Die in den jüngsten Monaten in  
meinem Verlage erschienenen Schriften  
Chr. Schrempfs: „Drei religiöse  
Reden“ (II. Aufl.), „Zur Pfarrers-  
frage“, „An die Studenten der  
Theologie“, (II. Aufl. soeben erschienen)  
haben grosses Aufsehen erregt.

In der „Christl. Welt“ u. a. Zeit-  
schriften erörtern hervorragende Gelehrte  
eingehend die Bedeutung Schrempfs für  
das ganze religiöse Leben.

Ich liefere „Natürliches Christen-  
tum“ in Rechnung mit 25%, bar  
mit 30% und 7/6. A cond. nur  
mässig, entsprechend den festen Be-  
stellungen.

Ich bitte zu verlangen.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, 10. März 1893.

**Fr. Frommanns Verlag**

(E. Hauff).

[11327] Bon

# Des Bellamy Zeitalter

— 2001—2010. —

## Erfindungen, Entdeckungen u. Begebnisse

Der Gegenwart zur Belustigung nacherzählt

von

**A. Reichardt.**

11 1/2 Bogen kl. 8°.

In Umschl. geh. 1 M 50 S ord., 1 M 15 S no.,  
1 M bar.

kommt demnächst das dritte Tausend zur Aus-  
gabe. Die à cond.-Bestellungen sind sämtlich  
expedierte, desgl. Plafate an alle Handlungen  
doppelt gesandt.

Berlin, 10. März 1893.

**H. v. Deder's Verlag**

G. Schenk.

Nur einmal hier angezeigt.

[11343]

# Novität

von

**Julius Stinde.**

Demnächst gelangt zur Versendung:

# Das Torfmoor.

Naturalistisches Familiendrama

in einem Aufzuge

von

**Julius Stinde.**

Mit literarischen Beiträgen

von

Einar Drillick: Verfassers Verhör,  
ein Interview. — Olga Bagge-Olsen:  
Die ethische Bedeutung des Torfmoors. —  
Rasmussine Toffe, stud. rer. nat.: Die  
Frauengestalten des Torfmoors. — Mad  
Dömer: Fr. Nießche's Philosophie und  
das Torfmoor. — Gumme Griis: Die  
Bühne des Torfmoors u. a.

Ca. 4 Bogen 8° mit illustr. Umschlag.

Geheftet 1 M.

Gegen den sich breitmachenden sogenannten  
Naturalismus richtet sich das „Torfmoor“, eine  
glänzende, geistprühende Satire auf das Be-  
streben, moderne Unnatur für Natur auszugeben.  
Stinde zeigt hier, „wie's gemacht wird“, aus  
welcher Scheinwahrheit! Geschmackswildere-  
rung und Ungefundheit ein naturalistisches  
Drama verfertigt, und wie es von der Clique  
aufgebauscht wird. Niemals ist bis jetzt die  
Hohlheit des sogenannten Verismus schonungs-  
los aufgedeckt als im „Torfmoor“ und in den  
geradezu mit aristophanischem Witze durch-  
tränkten Beiträgen, die in ihrer komischen,  
persiflierenden Schreibweise an sich schon  
humoristische Leistungen ersten Ranges sind.

Wie jeder echten Satire liegt auch dieser  
tiefer Ernst zu Grunde und zwar die Beurtei-  
lung und Abweisung entarteten Wesens in Kunst  
und Litteratur; mit hellem Lachen verschleucht  
sie die nordischen Nebel, die sich um so täuschen-  
der über Wahrheit und Schönheit breiten, je  
ernster sie genommen werden. Ein fröhlicher  
Hauch und sie schwinden!

Reinigend und befreiend wirkt die Satire  
des „Torfmoors“, die in rücksichtsloser Schlag-  
fertigkeit auspricht, was Tausende gesund Den-  
kender empfinden: die grenzenlose Absurdität  
des Naturalismus der Neuesten.

Diese geistvolle Schrift wird Kennern und  
literarischen Feinschmeckern ein wahres Gau-  
dium bereiten.

Bei Vorausbestellung liefern wir mit 40%!

10 Exemplare für 5 M.

Wir bitten zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Berlin.

Freund & Jeckel.